

KONVERTERKALK feucht körnig besonders geeignet für das Grünland!



Höchste Qualitäten und Erträge vom Grünland . . . mit **KONVERTERKALK**

Zur Erzeugung von hochwertigen Grundfutterqualitäten und Erträgen ist eine regelmäßige Kalkung auf dem Grünland unerlässlich.

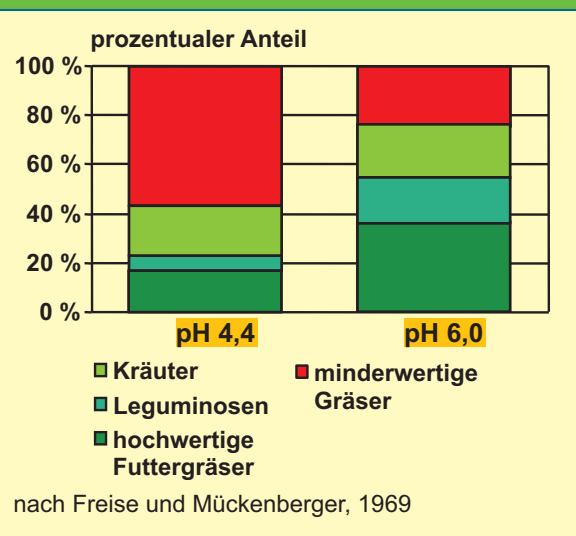


Das pH-Optimum auf Grünland liegt etwas niedriger als auf Ackerböden. Daraus darf jedoch nicht geschlossen werden, dass auf eine **regelmäßige, bedarfsgerechte Kalkung** verzichtet werden kann.

Wertvolle, ertragsbildende Gräser mit hohen Futterwertzahlen wie Weidelgras oder Wiesenrippe wachsen optimal bei pH-Werten zwischen 5,5 – 6,5. Bei zunehmender Versauerung des Bodens setzen sich minderwertige Gräser von schlechter Futterqualität auf dem Standort durch.

Nur Grünlandbestände mit hohen Anteilen an hochwertigen Futtergräsern weisen hohe Energiedichten mit über 6,2 MJ NEL/kg TM auf. So können **hohe Milchleistungen** bereits aus dem Grundfutter erzielt werden, die Kosten für den Zukauf von Kraftfutter werden gemindert.

Regelmäßige Grünlandkalkung fördert darüber hinaus den Bestandsanteil der Leguminosen – durch sie können über 100 kg/ha Stickstoff kostenlos geliefert werden!



Neben den Nährstoffen **Calcium** und **Magnesium** verfügt KONVERTERKALK als einziger Kalk über wertvolle Spurennährstoffe wie **Mangan, Kupfer, Molybdän, Bor, Kobalt** und leicht lösliche **Kieselsäure**. Diese Nährstoffe finden sich im erzeugten Grundfutter wieder. Somit beeinflusst regelmäßiger Einsatz von KONVERTERKALK die Futterqualität positiv und leistet einen Beitrag zur Tiergesundheit.

Auf Grünland kann der Kalkungstermin **sehr flexibel** gewählt werden, da die Flächen ausgenommen bei hohem Bewuchs oder sehr nasser Witterung immer befahren werden können. Die Ausbringung von Konverterkalk feucht-körnig erfolgt mit gängigen Grossflächenstreuern.

Bodenproben in regelmäßigen Abständen sind für eine exakte Bemessung der Kalkdüngung auch auf Grünland unerlässlich.

Für eine Erhaltungskalkung des Grünlandes können in Abhängigkeit des Humusgehaltes und des Niederschlages etwa **20 bis 30 dt/ha KONVERTERKALK alle 3 bis 4 Jahre** veranschlagt werden.

